

5. Interkulturelles Schnellschachturnier Satranç Club 2000, 01.11.2011

Unglaublich! Es ist schon 50 Jahre her: Am 30. Oktober 1961 schlossen die Bundesrepublik Deutschland und die Türkische Republik das Abkommen zur Anwerbung von Arbeitskräften. Um den fünfzigsten Jahrestag dieses Ereignisses zu gedenken, finden und fanden bundesweit zahlreiche Veranstaltungen statt. Für den interkulturellen Schachverein "Satranç Club 2000" ist das wirklich keine neue Erfahrung, richtete man doch schon vor zehn Jahren eine Veranstaltung zum Gedenken an den vierzigsten Jahrestag aus. Seitdem gingen auch weitere interkulturelle Schachveranstaltungen von diesem Verein aus. Dass der Satranç Club den Gedanken der Interkulturellen Verständigung sogar in seiner Satzung verankert hat, versteht sich von selbst. Diesmal teilte man sich ein gemeinsam entwickeltes Turnierlogo mit dem Partnerverein Wittekind's Knappen, so dass es nun gar eine "Mini-Turnierserie" gibt.

Im Jahre 2000 von türkischen Schachfreundinnen und Schachfreunden gegründet, steht der Verein nun mit Spielern aus aller Herren Länder für gelebte Integration und setzt das Motto des Weltschachbundes "Gens Una Sumus" (Wir sind eine Familie / Auf Türkisch: Biz bir aileyiz) konkret in die Tat um.

„Seltsamerweise“ handelt es sich bei keinem der Mitglieder (weder jetzt, noch bei den Gründungsmitgliedern) um Obst- und Gemüsehändler; schade, denn so wären doch endlich einmal ein paar Klischees über Menschen mit Migrationshintergrund bestätigt worden. Zumal der gelegentliche Griff zu Obst und Gemüse bestimmt auch für Schachsportler empfehlenswert ist. Auch dem oft diskutierten 'Sprachproblem' wird hier kaum eine Bedeutung beigemessen, denn hier sprechen alle nur eine Sprache: "Schach". Obendrein ist ein gutes Drittel der Vereinsmitglieder deutscher Herkunft und man würde (genauso wie bei den anderen) keinen einzigen von ihnen jemals missen wollen. Was mag da nur „schiefgelaufen“ sein, dass Stammtischparolen über mangelnde Integrationsfähigkeit unserer Mitmenschen hier keinerlei Gültigkeit haben? Nun ja, da sollten sich vielleicht doch lieber andere Gedanken machen, die jegliches Multikulturelle der Einfachheit halber Mal für nicht umsetzbar erklärt haben. Wir konzentrieren uns im folgenden Bericht doch lieber auf Schach.

Am Dienstag, den 1. November 2011, trug der besagte Satranç Club die fünfte Auflage seines Interkulturellen Schnellschachturniers aus, das mittlerweile ein fester Bestandteil des Kölner Turnierkalenders geworden ist. Erfreulicherweise schlägt dessen Versuch, für



interkulturelle Verständigung einzutreten, immer höhere Wellen: Der türkische Generalkonsul für den Kölner Raum, Herr Mustafa Kemal Basa, hatte mehrere zusätzliche Sachpreise gestiftet, darunter einen Silberteller für den Turniersieger. Ferner war der Soziologe Sascha Riedel von der Universität Köln anwesend, um Material für eine Studie über das Thema „Migranten in Deutschland“ zu sammeln.

Dieses Jahr übertraf die Beteiligung die kühnsten Erwartungen des Satranç Club: Spieler / innen aus ganz NRW waren angereist und aufgrund des Andrangs mussten einige Mitglieder des Heimvereins ihre Meldung zurückziehen; mit 51 Teilnehmer/innen wurde ein Rekord aufgestellt. Diesen Andrang vorausahnend, richtete man im Vorfeld noch eine weitere Etage



ein und besorgte zusätzliches Spielmaterial inklusive Tische. Wie immer wurde das Turnier im 7-rundigen Schweizer-System mit einer Bedenkzeit von 15 Minuten ausgetragen, die Turnierleitung oblag Izzet Yilmaz, der seine Aufgabe gewohnt souverän erfüllte. Fünf Preise in Form von Pokalen, Urkunden und Sachpreisen wurden vergeben: 3 für die allgemeine Wertung, sowie ein Senioren- (über 50) und ein Juniorenpreis (unter 18).

Der Vorsitzende des Satranç Club 2000, Güven Manay, hieß kurz nach 13 Uhr in einer knappen Begrüßungsrede alle Teilnehmer/innen willkommen und betonte das lockere, nicht zu verbissene Ambiente, das dieses Turnier immer ausgezeichnet hat. Der ebenfalls anwesende Vater des Vorsitzenden, Erhan Manay, reiste bereits im Jahr nach dem Anwerbeabkommen (1962) aus der Türkei ein und verlieh dem diesjährigen Turniermotto somit auch eine Art Authentizität. Er erzählte an diesem Tag auf Wunsch auch gerne Anekdoten aus der damaligen Zeit.

Es folgte eine Schweigeminute im Gedenken an das Vereinsmitglied Sava Gavrilov, der eine Woche zuvor unerwartet verstorben war. Zwei Tage nach dem Turnier fand die Beerdigung des geschätzten Mitglieds in Anwesenheit von Satranç - Mitgliedern statt.



Schließlich kamen die Schachfiguren zu ihrem Recht und allem angenehmen Ambiente zum Trotz wurde von Runde 1 an auf dem Brett mit vollem Einsatz gekämpft. Letztes Jahr hatte der junge Carlo Pauly aus Köln-Mülheim das Turnier in „Überflieger“-Manier mit 100 % der Punkte für sich entscheiden können, dieses Mal standen alle Entscheidungen bis zur letzten Runde auf des Messers Schneide: Das Teilnehmerfeld war nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ deutlich besser besetzt

und ein gutes Dutzend Spieler/innen konnten sich Hoffnungen auf einen Preis machen. Die Abschlusstabelle verdeutlicht, wie eng diese „Kiste“ war.

Autoren: Güven Manay, Alexander Johannes; Bilder: Burim Selimi, Alexander Johannes

Runde 1 brachte keine Überraschungen, die Favoriten konnten sich mehr oder weniger ungefährdet durchsetzen:

1 Schunk Thomas Dr.	- Meier Franz	1-0
2 Aslan Nesimi	- Haskelman Eugen	0-1
3 Peters Alex	- Rieger Isabelle	½-½
4 Kronseder Michael	- Johannes Alexander	0-1
5 Eising Johannes	- Akpinar Abuzer	1-0
6 Azimi Reza	- Bub Volker	0-1
7 Krauth Alexander	- Felsmann Helmut	1-0
8 Pohl Stefan	- Eilers Jochen	0-1
9 Mann Günter	- Baltic Fatih	1-0
10 Schütz Samson	- Goldenstein Arnd	0-1
11 Perez-Lücke Eneida	- Osta Muhammed Enes	1-0
12 Mehner Matthias	- Werner Michael	0-1
13 Philipp Stephan	- Abbasov Ümid	1-0
14 Osta Ömer	- Langen Dirk	0-1
15 Röttgers Roland	- Faethe Peter	0-1
16 Selimi Burim	- Meinhardt Günter	0-1
17 Reinartz Ulrich	- Secen Seref	1-0
18 Segura Cerveto Jose	- Natzschka Holger	0-1
19 Knütter Helmut	- Bakirci Baris	1-0
20 Kämmerling Ulrich	- Runte Dirk	½-½
21 Heider Arno	- Simsek Cem	1-0
22 Foth Stefan	- Kuhn Helmut	0-1
23 Abbasov Amil	- Gosebrink Roland	1-0
24 Zengin Mehmet	- Brausewetter Jörg	½-½
25 Jansen Kurt	- Münster Kirsten van	0-1
Duraku Sherif	- Freilos	

Auch in der zweiten Runde gab es kaum unerwartete Punktverluste:

1 Werner Michael	- Duraku Sherif	1-0
2 Langen Dirk	- Schunk Thomas Dr.	0-1
3 Haskelman Eugen	- Mann Günter	1-0
4 Johannes Alexander	- Reinartz Ulrich	1-0
5 Meinhardt Günter	- Eising Johannes	0-1
6 Bub Volker	- Knütter Helmut	1-0
7 Natzschka Holger	- Krauth Alexander	0-1
8 Eilers Jochen	- Heider Arno	½-½

Autoren: Güven Manay, Alexander Johannes; Bilder: Burim Selimi, Alexander Johannes

9 Goldenstein Arnd	-	Abbasov Amil	1-0
10 Kuhn Helmut	-	Perez-Lücke Eneida	0-1
11 Faethe Peter	-	Philipp Stephan	0-1
12 Münster Kirsten van	-	Peters Alex	½-½
13 Runte Dirk	-	Zengin Mehmet	1-0
14 Brausewetter Jörg	-	Kämmerling Ulrich	½-½
15 Rieger Isabelle	-	Röttgers Roland	0-1
16 Osta Muhammed Enes	-	Jansen Kurt	0-1
17 Meier Franz	-	Mehner Matthias	1-0
18 Abbasov Ümid	-	Aslan Nesimi	0-1
19 Secen Seref	-	Kronseder Michael	0-1
20 Akpınar Abuzer	-	Osta Ömer	1-0
21 Bakirci Baris	-	Azimi Reza	0-1
22 Felsmann Helmut	-	Selimi Burim	0-1
23 Simsek Cem	-	Pohl Stefan	½-½
24 Baltic Fatih	-	Segura Cerveto Jose	1-0
25 Gosebrink Roland	-	Schütz Samson	0-1
Foth Stefan	-	Freilos	



Ab der dritten Runde begannen die „Schwergewichte“, sich untereinander zu „bekämpfen“, was nicht nur zu Punktverlusten, sondern auch zu einer deutlich höheren Remisquote führte:

1 Schunk Thomas Dr.	-	Krauth Alexander	½-½
2 Goldenstein Arnd	-	Haskelman Eugen	½-½
3 Perez-Lücke Eneida	-	Johannes Alexander	1-0
4 Eising Johannes	-	Werner Michael	½-½
5 Philipp Stephan	-	Bub Volker	1-0
6 Heider Arno	-	Münster Kirsten van	0-1
7 Runte Dirk	-	Eilers Jochen	0-1
8 Mann Günter	-	Kronseder Michael	1-0

Autoren: Güven Manay, Alexander Johannes; Bilder: Burim Selimi, Alexander Johannes

9 Azimi Reza	- Meinhardt Günter	0-1
10 Knütter Helmut	- Faethe Peter	0-1
11 Kämmerling Ulrich	- Abbasov Amil	½-½
12 Selimi Burim	- Kuhn Helmut	1-0
13 Duraku Sherif	- Jansen Kurt	0-1
14 Peters Alex	- Meier Franz	1-0
15 Aslan Nesimi	- Langen Dirk	0-1
16 Reinartz Ulrich	- Baltic Fatih	1-0
17 Schütz Samson	- Natzschka Holger	0-1
18 Röttgers Roland	- Akpinar Abuzer	1-0
19 Brausewetter Jörg	- Foth Stefan	0-1
20 Zengin Mehmet	- Pohl Stefan	0-1
21 Simsek Cem	- Rieger Isabelle	0-1
22 Osta Ömer	- Felsmann Helmut	0-1
23 Secen Seref	- Osta Muhammed Enes	0-1
24 Mehner Matthias	- Segura Cerveto Jose	½-½
25 Bakirci Baris	- Abbasov Ümid	0-1
Gosebrink Roland	- Freilos	

Nach Abschluss dieser Runde um ca. 15 Uhr wurde eine Pause eingelegt, in der sich die Teilnehmer/innen mit türkischen kulinarischen Spezialitäten stärken konnten.



Runde 4 brachte einen alleinigen Spitzenreiter: Indem Stephan Philipp von den „Fidelen Bauern“ aus Leverkusen (h. r.) auch seine Partie gegen die dominikanische Nationalspielerin Eneida Perez-Lücke gewinnen konnte, führte er das Feld mit 4/4 an. Der Topgesetzte, Dr. Thomas Schunk (SF Ford), unterlag Jochen Eilers von den Bergischen Schachfreunden, doch die größte Überraschung war das Remis, das Günter Meinhardt (KKS, DWZ 1669) gegen Alex Peters (Brühl, DWZ 2144) erzielte.

1	Perez-Lücke Eneida	-	Philipp Stephan	0-1
2	Münster Kirsten van	-	Goldenstein Arnd	1-0
3	Eilers Jochen	-	Schunk Thomas Dr.	1-0
4	Haskelman Eugen	-	Werner Michael	1-0
5	Krauth Alexander	-	Eising Johannes	1-0
6	Johannes Alexander	-	Selimi Burim	1-0
7	Faethe Peter	-	Runte Dirk	1-0
8	Meinhardt Günter	-	Peters Alex	½-½
9	Bub Volker	-	Reinartz Ulrich	1-0
10	Jansen Kurt	-	Röttgers Roland	½-½
11	Natzschka Holger	-	Mann Günter	0-1
12	Langen Dirk	-	Foth Stefan	1-0
13	Abbasov Amil	-	Heider Arno	½-½
14	Rieger Isabelle	-	Kämmerling Ulrich	1-0
15	Pohl Stefan	-	Knütter Helmut	0-1
16	Kuhn Helmut	-	Felsmann Helmut	1-0
17	Osta Muhammed Enes	-	Aslan Nesimi	0-1
18	Meier Franz	-	Schütz Samson	1-0
19	Akpinar Abuzer	-	Duraku Sherif	1-0
20	Baltic Fatih	-	Brausewetter Jörg	0-1
21	Kronseder Michael	-	Gosebrink Roland	1-0
22	Abbasov Ümid	-	Azimi Reza	0-1
23	Mehner Matthias	-	Simsek Cem	0-1
24	Segura Cerveto Jose	-	Zengin Mehmet	0-1
25	Osta Ömer	-	Secen Seref	1-0
	Bakirci Baris	-	Freilos	

Nach der fünften Runde hatte niemand mehr eine blütenweiße Weste, die Spitze rückte wieder enger zusammen:

1	Philipp Stephan	-	Haskelman Eugen	0-1
2	Krauth Alexander	-	Münster Kirsten van	0-1
3	Johannes Alexander	-	Eilers Jochen	1-0
4	Langen Dirk	-	Bub Volker	0-1
5	Faethe Peter	-	Perez-Lücke Eneida	0-1
6	Mann Günter	-	Schunk Thomas Dr.	½-½
7	Peters Alex	-	Röttgers Roland	1-0
8	Eising Johannes	-	Jansen Kurt	1-0
9	Goldenstein Arnd	-	Meinhardt Günter	1-0
10	Werner Michael	-	Rieger Isabelle	1-0
11	Heider Arno	-	Akpinar Abuzer	½-½

Autoren: Güven Manay, Alexander Johannes; Bilder: Burim Selimi, Alexander Johannes

12 Selimi Burim	- Brausewetter Jörg	1-0
13 Foth Stefan	- Abbasov Amil	1-0
14 Aslan Nesimi	- Natzschka Holger	0-1
15 Knütter Helmut	- Kronseder Michael	1-0
16 Azimi Reza	- Kuhn Helmut	0-1
17 Reinartz Ulrich	- Meier Franz	½-½
18 Runte Dirk	- Simsek Cem	1-0
19 Kämmerling Ulrich	- Pohl Stefan	½-½
20 Felsmann Helmut	- Zengin Mehmet	1-0
21 Duraku Sherif	- Abbasov Ümid	1-0
22 Baltic Fatih	- Osta Ömer	1-0
23 Gosebrink Roland	- Osta Muhammed Enes	0-1
24 Schütz Samson	- Bakirci Baris	1-0
25 Secen Seref	- Mehner Matthias	0-1

Segura Cerveto José - Freilos

Runde 6 schien eine Vorentscheidung zu bringen: Indem der Internationale Meister Eugen Haskelman (SF Ford) auch Kirsten van Münster (KSK Dr. Lasker) bezwingen konnte, setzte er sich mit 5,5/6 an die Spitze:

1 Haskelman Eugen	- Münster Kirsten van	1-0
2 Philipp Stephan	- Johannes Alexander	½-½
3 Bub Volker	- Perez-Lücke Eneida	½-½
4 Werner Michael	- Krauth Alexander	½-½
5 Natzschka Holger	- Goldenstein Arnd	0-1
6 Eilers Jochen	- Peters Alex	0-1
7 Mann Günter	- Eising Johannes	½-½
8 Schunk Thomas Dr.	- Faethe Peter	1-0
9 Röttgers Roland	- Selimi Burim	0-1
10 Kuhn Helmut	- Langen Dirk	0-1
11 Foth Stefan	- Knütter Helmut	½-½
12 Jansen Kurt	- Meinhardt Günter	1-0
13 Meier Franz	- Heider Arno	0-1
14 Rieger Isabelle	- Reinartz Ulrich	0-1
15 Akpınar Abuzer	- Runte Dirk	0-1
16 Pohl Stefan	- Aslan Nesimi	1-0
17 Felsmann Helmut	- Duraku Sherif	0-1
18 Kronseder Michael	- Kämmerling Ulrich	1-0
19 Brausewetter Jörg	- Schütz Samson	1-0
20 Abbasov Amil	- Baltic Fatih	0-1
21 Osta Muhammed Enes	- Azimi Reza	1-0

Autoren: Güven Manay, Alexander Johannes; Bilder: Burim Selimi, Alexander Johannes

22 Simsek Cem	- Segura Cerveto Jose	1-0
23 Zengin Mehmet	- Mehner Matthias	1-0
24 Abbasov Ümid	- Gosebrink Roland	0-1
25 Bakirci Baris	- Osta Ömer	0-1
Secen Seref	- Freilos	

Die siebte und letzte Runde entpuppte sich als wahrer Thriller. Indem Alex Peters seine Partie gegen den bis dato souveränen Tabellenführer Eugen Haskelman gewinnen konnte, sorgte er für ein „Fotofinish“. Die Feinwertung musste in der allgemeinen Wertung ebenso entscheiden wie in der Seniorenwertung, in welcher sich Dr. Thomas Schunk und FIDE-Meister Johannes Eising (siebenfacher Deutscher Mannschaftsmeister mit der SG Porz und Solinger SG 1868) ein Kopf an Kopf-Rennen lieferten. Bei den Junioren ging der erst 13-jährige Muhammed Enes Osta (Satranç Club 2000) mit einem halben Punkt Vorsprung auf Isabelle Rieger (Fideler Bauer Leverkusen) in die Runde:

1 Peters Alex	- Haskelman Eugen	1-0
2 Münster Kirsten van	- Philipp Stephan	½-½
3 Johannes Alexander	- Bub Volker	1-0
4 Perez-Lücke Eneida	- Goldenstein Arnd	0-1
5 Krauth Alexander	- Mann Günter	1-0
6 Schunk Thomas Dr.	- Werner Michael	1-0
7 Eising Johannes	- Selimi Burim	1-0
8 Langen Dirk	- Eilers Jochen	½-½
9 Knütter Helmut	- Jansen Kurt	½-½
10 Runte Dirk	- Foth Stefan	0-1
11 Heider Arno	- Reinartz Ulrich	½-½
12 Faethe Peter	- Kronseder Michael	0-1
13 Baltic Fatih	- Kuhn Helmut	0-1
14 Pohl Stefan	- Natzschka Holger	0-1
15 Brausewetter Jörg	- Osta Muhammed Enes	0-1
16 Duraku Sherif	- Meier Franz	1-0
17 Meinhardt Günter	- Akpinar Abuzer	1-0
18 Röttgers Roland	- Simsek Cem	1-0
19 Zengin Mehmet	- Rieger Isabelle	0-1
20 Osta Ömer	- Aslan Nesimi	0-1
21 Gosebrink Roland	- Felsmann Helmut	0-1
22 Schütz Samson	- Abbasov Amil	0-1
23 Kämmerling Ulrich	- Azimi Reza	1-0
24 Segura Cerveto Jose	- Secen Seref	1-0
25 Mehner Matthias	- Bakirci Baris	1-0
Abbasov Ümid	- Freilos	

Autoren: Güven Manay, Alexander Johannes; Bilder: Burim Selimi, Alexander Johannes

Nach Abschluss der letzten Runde konnte Izzet Yilmaz nach einigen spannungsgeladenen Minuten das Endergebnis verkünden, welches das engste in der Geschichte dieses Turniers war:

Tabellenstand nach Runde 7:

Pl.	Name	Titel	IRtg	Team	Pkte	1	1/2	0	Bhlz	SoBe	Kat
1	Haskelman Eugen	2201	Ford-SF	5.50	5	1	1	32.00	23.75		
2	Johannes Alexander	2124	Satranç	5.50	5	1	1	30.00	23.00		
3	Peters Alex	2144	Brühler	5.50	4	3	0	27.50	21.50		
4	Goldenstein Arnd	1983	Klub Köl	5.50	5	1	1	27.50	19.75		
5	Münster Kirsten van	2109	KSK Dr.	5.00	4	2	1	34.50	23.75		
6	Krauth Alexander	2031	Klub Köl	5.00	4	2	1	30.00	20.50		
7	Philipp Stephan	1941	Fideler	5.00	4	2	1	29.50	18.75		
8	Schunk Thomas Dr.	2238	Ford-SF	5.00	4	2	1	27.00	18.50	S	
9	Eising Johannes	2115	SG Porz	5.00	4	2	1	27.00	18.00	S	
10	Perez-Lücke Eneida	1979	vereinsl	4.50	4	1	2	31.50	18.75		
11	Bub Volker	2094	SC Torna	4.50	4	1	2	29.50	16.75		
12	Langen Dirk	1784	Satranç	4.50	4	1	2	26.50	15.00		
13	Foth Stefan	0	vereinsl	4.50	3	1	2	26.00	13.50		
14	Mann Günter	1773	Bergisch	4.00	3	2	2	31.50	16.00	S	
15	Eilers Jochen	2007	Bergisch	4.00	3	2	2	31.00	15.75		
16	Werner Michael	1974	Düsseldo	4.00	3	2	2	30.00	14.50		
17	Jansen Kurt	1453	Sülz-Kle	4.00	3	2	2	28.50	14.75	S	
18	Selimi Burim	0	Satranç	4.00	4	0	3	27.50	13.50		
19	Kuhn Helmut	1564	SF Gerre	4.00	4	0	3	25.00	12.00		
20	Natzschka Holger	1660	vereinsl	4.00	4	0	3	24.50	10.00		
21	Heider Arno	1567	SG Kalke	4.00	2	4	1	23.50	11.75	S	
22	Reinartz Ulrich	1667	vereinsl	4.00	3	2	2	23.50	10.25	S	
23	Knütter Helmut	1632	Sülz-Kle	4.00	3	2	2	23.00	11.50	S	
24	Kronseder Michael	1432	Hürth-Be	4.00	4	0	3	21.50	8.00	S	
25	Duraku Sherif	0	Satranç	4.00	3	0	3	21.00	8.75		
26	Osta Muhammed Enes	1049	Satranç	4.00	4	0	3	18.50	7.00	J	
27	Meinhardt Günter	1669	SF Köln-	3.50	3	1	3	28.50	11.25	S	
28	Rieger Isabelle	1442	Fideler	3.50	3	1	3	25.00	10.75	J	
29	Röttgers Roland	1736	Fideler	3.50	3	1	3	25.00	10.50		
30	Runte Dirk	1576	Fideler	3.50	3	1	3	21.50	9.00		
31	Faethe Peter	0	vereinsl	3.00	3	0	4	29.50	11.00	S	
32	Aslan Nesimi	1451	Satranç	3.00	3	0	4	24.50	7.50		
33	Pohl Stefan	1379	Klub Köl	3.00	2	2	3	23.00	8.25	J	
34	Abbasov Amil	1472	Wittekin	3.00	2	2	3	23.00	7.00	J	
35	Brausewetter Jörg	1469	vereinsl	3.00	2	2	3	22.50	7.75	S	
36	Felsmann Helmut	1407	ISVF Eik	3.00	3	0	4	22.50	6.00		
37	Kämmerling Ulrich	0	vereinsl	3.00	1	4	2	22.00	8.25		
38	Baltic Fatih	1253	SV Lende	3.00	3	0	4	22.00	7.00	J	

Autoren: Güven Manay, Alexander Johannes; Bilder: Burim Selimi, Alexander Johannes

39 Meier Franz	1452 Ford-SF	2.50	2	1	4	26.50	6.50	S
40 Akpınar Abuzer	1418 Satranç	2.50	2	1	4	25.00	7.50	
41 Simsek Cem	0 K1ub Kö1	2.50	2	1	4	22.00	6.00	J
42 Zengin Mehmet	0 Satranç	2.50	2	1	4	20.50	6.00	
43 Segura Cerveto Jose	0 Satranç	2.50	1	1	4	17.00	2.75	
44 Mehner Matthias	918 SF Köln-	2.50	2	1	4	14.50	2.00	S
45 Azimi Reza	1410 Schachuz	2.00	2	0	5	21.00	2.00	S
46 Schütz Samson	1151 Fide1er	2.00	2	0	5	20.00	2.00	J
47 Gosebrink Roland	0 vereins1	2.00	1	0	5	19.00	2.25	
48 Abbasov Ümid	759 Wittekin	2.00	1	0	5	17.00	1.25	J
49 Osta Ömer	0 Satranç	2.00	2	0	5	17.00	1.00	J
50 Secen Seref	0 Satranç	1.00	0	0	6	19.00	0.25	
51 Bakırcı Baris	0 vereins1	1.00	0	0	6	14.50	0.25	J

Der Turniersieger des Jahres 2008, Eugen Haskelman, gewann also hauchdünn vor dem erfolgreichsten Vertreter des Ausrichters, Alexander Johannes und dem Drittplazierten Alex Peters das Turnier. Dr. Thomas Schunk gewann die Seniorenwertung und der stets gut gelaunte Muhammed Enes Osta wurde zum erfolgreichsten Jugendspieler.



Nach den ganzen schachlichen Aufregungen verlief die Preisverleihung wieder in einer betont entspannten Atmosphäre. Güven Manay und Izzet Yilmaz überreichten nach einem Dankeschön an alle Helfer und Teilnehmer die Pokale, Urkunden und Sachpreise.



Turniersieger Eugen Haskelman (SF Ford), der trotz seiner Niederlage in der letzten Runde seine Führung verteidigen konnte.



Zweiter wurde Alexander Johannes (Satranç Club 2000).



Dritter: Alex Peters (Brühler SK).



Sieger des Preises für Senioren:
Dr. Thomas Schunk (SF Ford).



Bester Junior:
Muhammed Enes Osta
(Satranç Club 2000).



Die 5 Preisträger auf einen Blick.

Der Satranç Club (Satranç ist das türkische Wort für Schach) ist offen für Schachfreunde aller Nationen, Spielstärken und Altersklassen, bietet ein familiäres Ambiente und befindet sich im Kölner Zentrum, dem Neumarkt.

Kontaktieren Sie den Verein gerne unter: satranclub2000@gmx.de oder gmanay@gmx.de.
Webseite: www.satranc.de.vu